

Oberurseler Woche vom 04.01.2018

Spenden an Flüchtlingsprojekte

Oberursel (ow). In der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen sind nach einem Aufruf der Kirchengemeinde einige Geldspenden eingegangen, mit denen die Weihnachtsfreude mit Flüchtlingen geteilt werden sollte.

Zwei Gemeindeglieder hatten 2015 eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um den Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen, den Start in unser Land zu erleichtern. Auch in den Jahren 2016 und 2017 erfolgte eine Spendenaktion zugunsten der Arbeit mit Flüchtlingen.

Kurz vor dem Weihnachtsfest konnte Pfarrer Klaus Hartmann von der Versöhnungsgemeinde Sozialarbeiter Harald Schuster von der Flüchtlingsfamilienhilfe des Vereins Windrose 70 Einkaufsgutscheine á 20 Euro einer Drogeriemarktkette übergeben, die er dem

Verein bekannten Flüchtlingsfamilien weiterleitet. Weitere 1000 Euro konnten zudem der Flüchtlingsfamilienhilfe überwiesen werden. Diese werden nach Auskunft des Vereins für Ausflüge mit Kindern und für die Bildungsarbeit verwendet.

Weitere 1000 Euro erhält in diesem Jahr der Willkommenstreff Liebfrauen Oberursel, der von katholischen und evangelischen Kirchengemeinden unterstützt wird. Von dem Geld werden Schul- und Unterrichtsmaterialien für Flüchtlinge angeschafft. 1000 Euro gehen an die Feldbergschule Oberursel für ihr Willkommenscafé „Café der Kulturen“ für ihre Schüler, die in den sogenannten InteA-Klassen unterrichtet werden. Auch der Internationale Bund (IB) kann sich über 1000 Euro für seine Arbeit mit Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft in Stierstadt freuen.